

Multi-Dicht



- Innen und außen, Wand und Boden
- Bereits nach ca. 3 Stunden regenfest
- Hoch flexibel, bereits nach ca. 6 Stunden rissüberbrückend
- Bereits nach ca. 6 Stunden 2,5 bar druckwasserdicht
- Baugrube bereits nach ca. 6 Stunden anfüllbar
- Auch auf kalten und leicht feuchten Untergründen einsetzbar
- Kälteflexibel bis -20°C
- Zur Herstellung von Z- und L-Abdichtungen bei zweischaligem Mauerwerk
- Wasserdampfdurchlässig, UV-beständig, überstreich- und überputzbar
- Optische Durchtrochnungskontrolle durch Farbwechsel
- Roll-, spachtel-, streich- und spritzfähig
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Anwendungsgebiete

Zur Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18 531 Teil 5 (entspricht Beanspruchungsklasse B0 gemäß ZDB-Merkblatt).

Schützt erdberührte Bauteile gemäß DIN 18 533 Teil 3 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E*, „Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser“, W2.1-E**, „Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser“, W3-E**, „Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken“ und W4-E*, „Spritzwasser am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden“ (in Anlehnung an DIN 18 195). Zur Abdichtung von Kelleraußenwänden, auf alten Bitumenabdichtungen und Teeranstrichen, als horizontale Abdichtung auf Bodenplatten, als waagerechte Querschnittsabdichtung, als Negativabdichtung, zum Kleben von Dämm- und Schutzplatten, zum Kleben und Andichten von Lichtschächten.

Herstellung von Abdichtungen von Behältern gemäß DIN 18 535 Teil 3 im Anwendungsbereich W1-B und W2-B, „Bis 10 m Wassersäule“ (entspricht Beanspruchungsklasse B gemäß Bauregelliste). Zur Abdichtung von Brauchwasserbehältern, Springbrunnen, Pflanztrögen und im Garten- und Landschaftsbau.

Geeignete Untergründe

Beton, Leichtbeton; Fundamente; alte Bitumenabdichtungen; Bodenplatten; Zement- und Kalkzementputze, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk aus: Ziegeln, Kalksandsteinen, Hüttensteinen, Hohlblocksteinen; Porenbeton; Mischmauerwerk; Schalungsglatte Betonoberflächen.

Mischungsverhältnis

4,5 kg Pulverkomponente A : 4,5 kg Flüssigkomponente B

Lieferform

Kombigebinde 9 kg Artikel-Nr. 21539
(4,5 kg Pulverkomponente A + 4,5 kg Flüssigkomponente B)

* Rissklasse R1-E sowie Raumnutzungsklasse RN1-E bis RN2-E. Untergründe der Rissklasse R2-E als Sonderkonstruktion.

** Als Sonderkonstruktion

Schichtdicke/ Verbrauch

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß DIN-Norm:

Wassereinwirkungsklassen	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Verbrauch je mm Trocken-Schichtdicke
W1-E, W2.1-E, W3-E, W4-E	2 mm	2,2 mm	1,2 kg/m ²
W1-B bis W2-B	2 mm	2,2 mm	1,2 kg/m ²
DIN 18 531 Teil 5	2 mm	2,2 mm	1,2 kg/m ²
Kratzspachtelung	–	–	1 – 2 kg/m ²
Verklebung von Dämm- und Drainageplatten	–	–	1 – 2 kg/m ²

Die zementäre Reaktivabdichtung muss gemäß DIN-Norm in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden (3. Dichtschicht Racofix®-Empfehlung im Unterwasserbereich). Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß DIN-Norm wird bei der Nass-Schichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25 % gefordert. Die geforderte Trocken-Schichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.

Regenfestigkeit Ca. 3 Stunden pro Schicht

Verfüllung Nach ca. 6 Stunden

Druckwasserdicht 2,5 bar nach ca. 6 Stunden

Verarbeitungszeit Ab +5 °C bis ca. +25 °C verarbeitbar (Luft, Untergrund, Werkstoff)

Lagerung Im ungeöffneten Originalgebilde trocken und frostfrei auf Palette 6 Monate lagerfähig. Flüssigkomponente vor Frost schützen.

Lieferform Kombi-Gebinde 9 kg

Untergrundvor- bereitung

Die Untergrundvorbereitung muss gemäß DIN-Norm durchgeführt werden. Sofern Schlämmsschichten vorliegen, sind diese mechanisch zu entfernen. Im speziellen die abzudichtenden Betonaufstandsflächen und Betonstirnseiten z. B. bei Verblendmauerwerk. Die Untergründe müssen tragfähig, formbeständig sowie frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen sein. Sofern keine Grundierung verwendet wird, sind zementäre Untergründe ausreichend vorzufeuchten, sodass sie zum Zeitpunkt der Beschichtung mattfeucht sind. Stark saugende Untergründe sollten mit Racofix® Grundierung grundiert werden. Es gelten die einschlägigen Regeln der Technik, Richtlinien und Empfehlungen.

Als Bauwerksabdichtung: Offene Stoßfugen sowie Fugen und Vertiefungen (z. B. bei Mauerwerk, Hohlblocksteinen) bis 5 mm können mittels Kratzspachtelung mit Racofix® Multi-Dicht egalisiert werden. Fugen von ≥ 5 mm sind mit Racofix® Reparatur-Mörtel zu schließen. Die zu beschichtende Fläche darf keine Reste von Öl, Schalöl, Fett, Staub oder anderen Trennschichten aufweisen. Mauerwerksflächen müssen bündig verfugt werden, Kanten und Kehlen (Schenkellänge 4 – 6 cm) sind zu runden. Vorstehende Mörtelreste sind abzuschlagen, Grate und scharfkantige Unebenheiten zu egalisieren.

Bei der Sanierung alter Bitumen Abdichtungen ist zunächst eine Kratzspachtelung aus Racofix® Multi-Dicht aufzubringen. Nach Durchtrocknung ist die Abdichtung in mind. zwei Schichten mit Racofix® Multi-Dicht aufzubringen.

Verarbeitung

Bei der Ausführung von Abdichtungsarbeiten ist die DIN-Norm zu beachten. Flüssigkomponente B vorgeben und mit der Pulverkomponente A mittels Rührwerk klumpenfrei anmischen bis eine homogene, verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Die Mengen der Flüssig- und der Pulverkomponente sind optimal aufeinander abgestimmt. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kurz durchrühren. Die Abdichtung muss in mind. zwei Schichten auf den mattfeuchten oder grundierten Untergrund durch Streichen, Spritzen, Spachteln oder Rollen aufgebracht werden. Der zweite Arbeitsgang erfolgt nach Erhärtung der ersten Schicht. Bei kritischen Untergründen (z. B. Mauerwerk) kann zur Erhöhung der Rissüberbrückung eine Armierung in die Abdichtung integriert werden. Zur Überbrückung von Gebäudetrennfugen wird das Racofix® RF-100 Flex-Dichtband in die erste Abdichtungsschicht eingebettet und mit der zweiten Schicht 5 cm von jeder Seite überdeckt. Beachten Sie in Eckbereichen den notwendigen Einbau von Racofix® RF-100 Flex-Dichtecken. Beim Rollen ggf. ca. 2 % Wasser, beim Spritzen ggf. ca. 4 % Wasser hinzugeben. Racofix® Multi-Dicht ist überstreich- und überputzbar. Zum Überputzen größerer Flächen (Flächen > 1 m²) wird zunächst eine Zahnung mit einem Racofix® Flexkleber auf die vollständig durchgetrocknete Abdichtung aufgebracht. Nach Erhärtung der Kammstege kann die Fläche mit Putzen der Mörtelgruppen P II oder P III (je nach Anwendungsfall und Herstellerangaben) überputzt werden. Kleinere Flächen (Flächen < 1 m²) können auch ohne Zahnsachtelung überputzt werden.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge

Glättkelle, Rolle, Quast, geeignetes Spritzgerät

Prüfzeugnisse und Prüfberichte

PG-MDS:

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) zur Verwendung als mineralische Dichtungsschlämme für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit weiteren Racofix® Produkten.

PG-ÜBB:

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Übergänge von Bauwerksabdichtungen auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand.

PG-AIV-F:

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) zur Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten in Kombination mit:

Racofix® Dichtband,
Racofix® RF-100 Flex-Dichtband,
Racofix® Dichtecken innen/außen,
Racofix® Dichtmanschetten Wand/Boden,
Racofix® RF-100 Dichtmanschetten Wand/Boden,
Racofix® Balkon-Flexkleber S2,
Racofix® Super-Flexkleber
und weiteren Racofix® Produkten.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Komponente A (Pulverkomponente): Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzu ziehen.

GISCODE ZP 1 - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Komponente B (Flüssigkomponente): Nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Enthält Biozidprodukte: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise: EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

GISCODE M-GP01

Wand · Boden · innen · außen

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.racofix.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 611 1707-180
Fax: +49 611 1707-225

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel: +41 3333400 - 40
Fax: +41 3333400 - 41

Sopro Bauchemie GmbH Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Tel: +43 7224 67141-0
Fax: +43 7224 67181